

Arnold Linsens gelegen, verkauffen, wer dazu lust hat, kan sich bey den Erben angeben.

2.) Aus Jonas Sieberts Garten vor dem Möller-Thor im Seyler-Werke gelegen seynd 130. Rthlr. desgleichen auf den Garten am Steinwege gelegen 180. Rthlr. gebotten worden. Wer ein mehrers geben wil, kan sich bey denen Erben melden.

II. Sachen / so in und um Cassel zu vermietten seyn.

- 1.) In der March Gasse in des Posimentier Herr Greben Haus seynd im zweyten und dritten Stockwerck Stube und Cammer zu vermeyern.
- 2.) Das Stadt Haus auf Hiesiger Fulde Brücke an des Kammachers Riesch Wittib gelegen, stehtet auff Michalis oder so gleich zu bezihen. Wer hier zu lust hat, kan sich bey der Stadt Cammery melden.
- 3.) An der Ziegen Gasse Ecke, in des Kauffmanns Monsieur Gilles Haus, seynd in der zweyten Etage 2. Stuben, 1. Cammer, 1. Küche und Rauch Cammer, und auf den Boden eine Cammer, zu verzinsen.
- 4.) Auf dem Pferdte Marcht an einem gelegenen Orth in einem Hause, ist in der zten Etage 1. Stube, 1. Cammer, und Küche, zu bezihen.
- 5.) In der untersten Fulda Gasse in des Herrr Cammerschreiber Rommershausen Haus, ist die zte und 4te Etage auf Michalis zu vermieten.
- 6.) Es wollen der Frau Capitain Weiman zu Carlshaven hinterlassene Erben deren Wohn-Haus, sambt dem dahinter gelegenen Brau-Haus, und Stallungen, auch gelegenen Küchen-Garten vermieten. Wer darzu belieben hat, kan sich bei dem Herrr Bauschreiber Hackeborn daselbst angeben.
- 7.) In des Maur-Meister Rösings Haus auf dem Graben alhier zwischen dem Hoff-Röhren Gießer Scheck und dem Euchpreser Mstr. Viebel gelegen, seynd noch Verschiedene bequeme, grose und kleine Logimenter, im vorder-Hinter und Flügel Gebäue zu vermieten, Bey deren jedes das zur Commodität gehörige, an Cammern, Küchen, Wasch-Haus, Stallung, Boden, und Keller nützlich zu gebrauchen. Es kan dieses anjezo oder inschenden Michalis bezogen werden.
- 8.) Auf dem Graben in des Schneiders Mstr. Westhofs Haus, ist das unterste Stockwerck, bestehend aus 1. Stube, 3. Cammern, Küche, Keller, einem grosen Boden und Stallung, zu bezihen.
- 9.) In der Mittel-Gasse im Spiegel-Karpfen, ist die unterste Etage zu vermieten, bestehet in 1. Stube, 2. Cammern, 1. Küche, Keller, 2. Boden, welches sich vor einen Brauer schicket, auch ist daselbst allerhand Hausgerath von Tischen, Lehn-Schemel, Sorge-Stühle, ein ganz neuer Schirm mit 6. Flügeln, wie auch